

Porsche SE will Investitionchancen nutzen und Beteiligungsmanagement gezielt ausbauen

Stuttgart, 25. Februar 2025. Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) will das Beteiligungsmanagement gezielt weiterentwickeln. Entsprechend soll das Portfoliosegment dynamisch ausgebaut und in weitere Beteiligungen investiert werden. Hintergrund ist die erklärte Strategie der Porsche SE, das Unternehmen weiter zu diversifizieren und als globale Investitionsplattform zu positionieren. In der Vergangenheit hat die Porsche SE jährlich einen niedrigen dreistelligen Millionenbetrag in den Ausbau des Portfoliobereichs investiert. Entsprechend findet eine laufende Prüfung interessanter Opportunitäten statt. Bei attraktiven Gelegenheiten sieht sich die Porsche SE aufgrund der vorhandenen strategischen Liquidität auch in der Lage, Investitionen in größere Beteiligungen zu leisten.

Lutz Meschke als zuständiger Vorstand der Porsche SE für das Ressort Beteiligungsmanagement wird daher mit voller Kraft die Aktivitäten im Portfoliosegment vorantreiben und die Investitionsstrategie weiterentwickeln. Zuletzt hatte Meschke die Investitionen in mehrere Wachstumsunternehmen verantwortet, so beispielsweise in die Beteiligungen an den Unternehmen Flix SE, Waabi und Quantum Systems.

Wie bisher werden die Erfahrung und Expertise von Lutz Meschke und seinem Team wesentlich zum Erfolg der Porsche SE auf dem Weg zu einer diversifizierten Investitionsplattform beitragen.

Dem Vorstand der Porsche SE gehören neben Lutz Meschke auch Hans Dieter Pötsch (Vorsitzender des Vorstands), Dr. Manfred Döss (Recht und Compliance) sowie Dr. Johannes Lattwein (Finanzen und IT) an.

Kontakt

Dr. Christoph Zemelka

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 21

Christoph.Zemelka@porsche-se.com

Karsten Hoeldtke

Leiter Investor Relations

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 23

Karsten.Hoeldtke@porsche-se.com

Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) ist eine Holdinggesellschaft mit Beteiligungen in den Bereichen Mobilitäts- und Industrietechnologie. Das Unternehmen beschäftigte zum 31. Dezember 2023 knapp 50 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein Konzernergebnis von 5,1 Milliarden Euro. Als Kernbeteiligungen hält die Porsche SE die Mehrheit der Stammaktien an der Volkswagen AG und 25 Prozent plus eine Aktie der Stammaktien an der Porsche AG. Darüber hinaus hat die Porsche SE Minderheitsbeteiligungen an mehreren Technologieunternehmen in Nordamerika, Europa und Israel erworben sowie in Private Equity und Venture Capital Fonds investiert.